

Frische und Haltbarkeit kommunizieren

Die Konsumenten erwarten vom Fachhandel ein Angebot von qualitativ hochwertigen, frischen und somit gut haltbaren Produkten. Genau in diesen Anforderungen liegen die grossen Chancen des Fachhandels. Leider können Qualität und Frische nicht immer einfach kommuniziert werden. Mit Case-Tulpen steht dem Fachhandel nun ein entsprechendes Produkt mit passendem Verkaufskonzept zur Verfügung.



Gibt es frischere Schnitttulpen als direkt vor den Augen der Kundschaft geschnittene?

*Patrik Schlüssel,
Green Pflanzenhandel GmbH, Zürich*

Gerade Tulpen haben den Ruf, nicht besonders lange haltbar zu sein. Oft liegt dies daran, dass die Tulpen bereits mehrere Tage transportiert und gelagert werden, bis sie den Weg in den Blumenladen finden. Nicht so bei Case-Tulpen! Sie erfüllen die Anforderungen des Fachhandels nach Qualität und Frische unmittelbar. Case-Tulpen lassen sich direkt am Verkaufspunkt präsentieren und bürgen somit für Qualität, Frische und maximale Haltbarkeit. Neben den qualitativen Vorteilen bieten die blühenden Kisten den Konsumenten auch ein eindrückliches Einkaufserlebnis und ermöglichen dem Fachhandel eine Profilierung über die Produktqualität. Um diese Vorteile optimal kommunizieren zu können, bietet die

Firma Green Pflanzenhandel GmbH, Zürich, ein speziell zugeschnittenes Verkaufskonzept an.

Die klassische 9°-Tulpen-Kultur...

Kleinere Gärtnereien und Endverkaufsbetriebe mit eigener Produktion haben die Produktion von Schnitttulpen zum grössten Teil eingestellt. Die aufwändige Bewurzelung, Kühlung und die Mindestmengen von 500 Stück pro Sorte und Satz verunmöglichen eine rentable Produktion. Hier liegen nun die produktionstechnischen Vorteile von Case-Tulpen. Diese sind bereits in Kisten gepflanzt, vollständig präpariert, bewurzelt und in Mengen von 100 Zwiebeln pro Kiste lieferbar. Die verwendeten 9°-Tulpen werden zudem auf einzelne Wochen präpariert. Dies ermöglicht ein gezieltes, satzweises Antreiben auf jeden gewünschten Termin – wie beispielsweise auf Valentin. Durch Mengen von nur 100 Stück pro Sorte kann zudem ein attraktives Farbsortiment zusammengestellt werden.

... vereinfacht mit Case-Tulpen

Die Auslieferung der Case-Tulpen erfolgt in der jeweiligen Antreibwoche. Bei Anlieferung werden die Kistentulpen sofort im Gewächshaus aufgestellt und angetrieben. Die Treibphase dauert je nach Temperatur, Jahreszeit und Sorte zwischen 2½ und 4 Wochen. Die optimale Treibtemperatur beträgt 15 bis 18 °C. Ein Antreiben bei tieferen Temperaturen ist möglich und bringt generell die besseren Qualitäten. Jedoch muss bei einer Temperaturdifferenz von 5 °C mit einer Verlängerung der Treibdauer um etwa sieben Tage gerechnet werden. Durch gezielte Temperaturführung können die Sätze einfach gestaffelt und terminiert werden. Weiter können die Kisten mit knospigen Tulpen problemlos einige Tage in ein Kalthaus oder einen Kühler gestellt werden. Das Handling ist durch die Kisten einfach und rationell, das Antrei-

ben praktisch ohne Kulturrisiko. Case-Tulpen sind von Dezember bis April erhältlich.

Das Sortiment umfasst neben einigen Standardsorten vor allem verschiedene Papageien-, gefüllte und grossblumige Tulpensorten. Bewusst werden auch verschiedene ungewöhnliche Spezialsorten als Case-Tulpen angeboten. Für die kommende Saison sind diverse neue Sorten im Sortiment.

Tulpen, die überzeugen

Case-Tulpen sind ein überzeugendes Schweizer Produkt. Die präparierten Zwiebeln werden in der Schweiz gepflanzt und bewurzelt. Diese Aufgabe übernimmt ein spezialisierter, IP-zertifizierter Produktionsbetrieb in der Ostschweiz. Aus diesem Grund dürfen Case-Tulpen offiziell die beiden Markenzeichen Floriance und Plantiance tragen. Es können beide Label verwendet werden, da Case-Tulpen als Schnittblumen (Floriance) oder in Kisten (Plantiance) vermarktet werden können. Neben dem Verkauf der Schnitttulpen im Bund können die Tulpen aufblühend in Kisten präsentiert werden. Eindrücklich kann dem Kunden die Frische hautnah demonstriert werden, indem die Tulpen direkt aus der Kiste geschnitten werden. – Gibt es einen besseren Beweis für frische Schnittblumen? Natürlich können die Tulpen auch inklusive Zwiebeln floristisch weiterverarbeitet werden.

Für die Verkaufsförderung stellt die Firma Green Pflanzenhandel GmbH in Zürich umfangreiches Promotionsmaterial zur Verfügung. Die Hauptargumente «Lange Haltbarkeit», «Frische» und «Schweizer Produkt» werden speziell kommuniziert. Hierzu stehen Poster, Postkarten und Rotairs zur Verfügung. Natürlich sind die Label «Floriance» und «Plantiance» in allen Werbemitteln eingedruckt. Damit Case-Tulpen beim Konsumenten die längere Haltbarkeit erreichen, steht ein Flyer mit Pflgetipps zur Verfügung. Auf der Homepage www.case-tulpen.ch wird das Konzept erläutert, das gesamte Sortiment abgebildet und Promotionsmaterial zum Download zur Verfügung gestellt.

Case-Tulpen werden in der Schweiz exklusiv von der Firma Green Pflanzenhandel GmbH, Zürich, vertrieben. Ab Januar 2003 sind an mehreren Schweizer Blumenbörsen Case-Tulpen in verschiedenen Treibstadien erhältlich. ♦